



MULTIBEAM LED Scheinwerfer von HELLA – eine ausgezeichnete Klasse für sich

Technologisch und optisch anspruchsvolle Scheinwerfer mit 84 Lichtpixeln rücken jede Situation ins beste Licht // Sicherheitsplus durch blendfreies Fernlicht // Preisgekröntes Design vereint Form und Funktion

Lippstadt, 30. März 2016. Anfang Januar feierte die neue Mercedes-Benz E-Klasse ihr Debüt auf der Detroit Auto Show. Besondere Aufmerksamkeit erhielt dabei als Weltneuheit der MULTIBEAM LED Scheinwerfer mit dreizeiligem Pixellicht – eine partnerschaftliche Entwicklung der Daimler AG und dem Licht- und Elektronikexperten HELLA. Insgesamt 84 einzeln ansteuerbare LEDs pro Scheinwerfer passen die Lichtverteilung der Verkehrs-, Wetter- und Straßenlage an. Der integrierte adaptive Fernlicht-Assistent Plus sorgt darüber hinaus für eine häufigere Nutzung des Fernlichts und bietet damit deutlich mehr Sicherheit und Komfort. Jüngst wurde das wegweisende Design des Scheinwerfers mit dem Red Dot Award prämiert.

Sicherheitsplus blendfreies Fernlicht

Im Gegensatz zu manuell bedienten, statischen Fernlichtsystemen unterstützt der MULTIBEAM LED Scheinwerfer den Fahrer auch dann mit Fernlicht, wenn sich andere Fahrzeuge im Ausleuchtungsbereich der Scheinwerfer befinden. Dafür sorgt die Lichtfunktion „Teilfernlicht“, die andere Autos innerhalb von Sekundenbruchteilen gezielt aus der Lichtverteilung ausblendet. Dies funktioniert auch dann, wenn mehrere Fahrzeuge gleichzeitig im Erfassungsbereich der Scheinwerfer liegen. Während die Fahrzeuge selbst abgedunkelt werden, sind die Bereiche zwischen und neben ihnen weiterhin mit Fernlicht ausgeleuchtet. Der Fahrer hat so den Eindruck, permanent mit aktiviertem Fernlicht zu fahren, während andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden. Weiterhin reduziert das neu entwickelte Schlechtwetterlicht bei Regen die Reflexionen auf der Gegenfahrbahn durch gezieltes Abdimmen einzelner LEDs im Abblendlicht. Eine Blendung durch angestrahlte Verkehrsschilder mindert das System ebenfalls, indem die Helligkeit einzelner Leuchtdioden reduziert wird. Die MULTIBEAM LED Scheinwerfer leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit.



Wegweisendes Design mit dem Red Dot Design Award ausgezeichnet

Neben ihrer hohen Funktionalität warten die MULTIBEAM LED Scheinwerfer der zweiten Generation in der Mercedes-Benz E-Klasse mit High-End-Lichttechnologie in einem völlig neuen Design auf, das im März mit dem renommierten internationalen Red Dot Award in der Kategorie Product Design 2016 prämiert wurde. Die Auszeichnung trägt auch den zwei Lichtleitern Rechnung, die das Blink-, Tagfahr- und Positionslicht im markentypischen Mercedes-Benz Fackeldesign erzeugen. Zusätzliche optische Akzente entstehen durch das blaue Coming-Home-Licht, das den Fahrer begrüßt, sobald er das Fahrzeug mit dem Fahrzeugschlüssel oder Smartphone öffnet. Das markante Herzstück des Scheinwerfers ist das Präzisions-LED-Modul, das von den beiden Lichtleiterarmen eingerahmt und von einer blauen Lichtturbine umspannt wird.

Erster Scheinwerfer mit variabel konfigurierbarem Abblend- und Fernlicht

Das eingebaute Präzisions-LED-Modul, Ergebnis einer weiteren partnerschaftlichen Entwicklung, verfügt über 84 in drei Zeilen angeordnete LEDs, die einzeln angesteuert werden. Die einzeln ansteuerbaren Lichtpixel erzeugen so eine äußerst präzise und hochvariable Lichtverteilung im gesamten Ausleuchtbereich des Fernlichts und erstmals auch im Bereich des Abblendlichts, ohne dabei auf mechanische Aktoren zurückzugreifen. Damit ist das rein elektronisch umgesetzte dynamische Kurvenlicht eine Weltneuheit. Hierbei wird durch variable und situationsangepasste Dimmung der einzelnen Pixel der Lichtschwerpunkt in der Szenerie verschoben, um die Aufmerksamkeit des Fahrers auf den Kurvenverlauf zu lenken.

Einsatz neuer Materialien

Die Primäroptik, jenes Linsensystem, das direkt vor der Lichtquelle sitzt, besteht im MULTIBEAM LED Scheinwerfer erstmalig aus einem speziell für dieses Projekt entwickelten, transparenten Silikonkunststoff. Das Material ist im Gegensatz zu bisher verwendeten, thermoplastischen Kunststoffen beständig gegen die energiereiche Strahlung von LEDs. Zudem lässt es sich im Gegensatz zu Glas deutlich präziser verarbeiten und wird damit den hohen Ansprüchen an die minimalen Toleranzen im Herstellungsprozess gerecht.

**Hinweis:**

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter:
www.hella.de/presse

HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit rund 32.000 Beschäftigten an mehr als 100 Standorten in über 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Komponenten und Systeme der Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. In Joint-Venture-Unternehmen entstehen zudem komplette Fahrzeugmodule, Klimasysteme und Bordnetze. Mit über 6.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2014/2015 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA KGaA Hueck & Co.
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com



